

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 548. Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern.

Auf Frage 550. Die mechan. Schreinerei von Ad. Karrer's S. in Käulm b. Aarau wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Gemeinde Heiden ist willens, ein Schlachthaus für Groß- und Kleinviehslächterei mit den nötigen Stallungen zu erbauen. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinmeyer, Zimmer-, Schreiner, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser und Malerarbeiten, nebst Bauvorschriften liegen bei Herrn Alt-Hauptmann E. Schmid zur Einsicht bereit, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit 23. Dez. verschlossen mit der Aufschrift „Schlachthausbau Heiden“ einzusenden.**

**Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:**

|                           |                            |     |
|---------------------------|----------------------------|-----|
| 50 m <sup>3</sup> Lärchen | in Blöcken von 2,8 m Länge | 5,4 |
| 70 " "                    | " " 5,75 "                 | " " |
| 40 " Weißtannen           | " " 2,8 "                  | " " |
| 10 " "                    | " " 4,2 "                  | " " |
| 60 " "                    | " " 5,4 "                  | " " |
| 50 " "                    | " " 5,75 "                 | " " |
| 20 " "                    | " " 6,9 "                  | " " |
| 10 " Rottannen            | " " 7,5 "                  | " " |
| 30 " Eschen               | " beliebiger Länge         |     |

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für alle Sorten Nadelholz mindestens 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1896 franco Chur oder franco Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerten sind bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

**Der Schulrat Niederhelfenswil** (St. Gallen) läßt eine Einfriedung des Schulgartens mit **Cementsockel und Eisen geländer** erstellen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Anmeldungen bis den 20. Dezember beim Präsidenten des Schulrates, Hrn. Pfarrer Bettiger, eingeben, wo zugleich Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

**Schulbänke.** Der kath. Schulrat von St. Margrethen (Atn. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbänke nach der im Schullokal sich befindenden Musterbank einstellen zu lassen. Allfällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des kath. Schulrates eingereicht werden.

**Hölzerne Rheinbrücke.** Von Seite der Brückengenossenschaft Benders, Eschen, Gams, Haag wird die Errichtung einer neuen hölzernen Brücke über den Rhein zur Ausschreibung gebracht. Plan, Kostenvorantrag, Baubedingnisse etc. können beim Brückenverwalter, Herrn Vorsteher Kind in Benders (Liechtenstein), eingesehen werden. Uebernahmestüttige haben ihre versegelten, mit der Aufschrift „Offerte für den Brückebau in Benders (Liechtenstein)“ versehenen Offerten bis längstens den 16. Dezember d. J., mittags 12 Uhr, einzuliefern. Nach 12 Uhr einlauende Offerten werden nicht mehr berücksichtigt. Die Eröffnung der Offerten, die Zuweisung der Arbeit an einen der Konkurrenz Beteiligten erfolgt innert 3 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist.

**Preisausschreiben für Bildhauer.** Die schweizer. Kunstkommision beabsichtigt die Ausführung von sechs Flachreliefs in der Eingangshalle des Bundesgerichtspalastes in Lausanne und eröffnet zu dem Zwecke ein Preisausschreiben unter den schweizer. Künstlern. Einlieferungsfrist der Modelle 1. August 1896. Das Programm nebst Beilagen ist durch das schweizerische Departement des Innern in Bern zu beziehen.

**Der Stadtrat von Zug** eröffnet unter den schweizerischen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Bau eines neuen **Friedhofes**. Einlieferungsstermin für die Konkurrenzarbeiten 31. Januar 1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der zwei besten Projekte eine Summe von Fr. 2000 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können beim Stadtingenieur bezogen werden.

**Die Wasserversorgungsgenossenschaft Happerswil** (Thg.) eröffnet über sämtliche Erdarbeiten, Liefern und Legen der Gußröhren, ca. 1500 m, sowie für die Errichtung des Reservoirs, 75 m<sup>3</sup> fassend, Korkkurrenz. Angebote über diese Arbeiten sind bis zum 15. Dezember d. J. an den Präsidenten, Herrn Adolf Eiter daselbst, schriftlich einzugeben, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen sind.

**Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten** zum Umbau der Heilanstalt des Hrn. E. Böhni in Stein a. Rh. Offertformulare können auf dem Bureau von W. Hoffmann, Architekt in Winterthur, bezogen werden, wo auch jede verlangte

Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Aufschrift bis spätestens den 14. Dez. einzureichen.

**Käseereierrichtung.** Die Käseereigenossenschaft Rapperswyl (Kanton Bern) ist vorhabens, in ihrem Käseereigebäude ein neues Feuerwerk samt Käsekessell erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 20. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Niklaus Rätz-Rutsch in Rapperswyl, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt.

**Die Glaser-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude), ferner die Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Spenglerarbeiten, Balkenlieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Dekonomegebäude der Krankenanstalt Frauenfeld.** Pläne, Vorausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: O. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalcommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dez. 1895, abends 6 Uhr.

**Arbeitschultische.** Die Gemeinde Gächlingen (Schaffhausen) eröffnet Konkurrenz über das Liefern von 20 Stück Arbeitschultischen (Zweiplätzer mit Kissen, neues System). Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Arbeitschultische“ bis spätestens den 15. ds. an U. Hepp, Baureferent, einzufinden, wo auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden können.

**Die Schulgemeinde Flawil** hat beschlossen, auf der Egg ein neues Schulhaus zu bauen. Daselbe soll enthalten: ein Schulzimmer, ein Arbeitschulzimmer nebst einer entsprechenden Lehrerwohnung. Der Bau soll in Holz gestrichen ausgeführt werden. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Flawil zu jedermann's Einsicht ausgelegt und es ist zu bemerken, daß der Bau nicht abteilungsweise, sondern samthalt an einen Uebernehmer vergeben wird. Bauübernehmer, welche geneigt und befähigt sind, diesen Bau zu übernehmen, sind eingeladen, bezügliche Uebernahmsofferte bis spätestens den 22. Dezember beim Präsidenten des Gemeindeschulrates, Herrn Ottiger im Feld, Flawil, schriftlich und versiegelt einzureichen, welcher auch weitere wünschbare Auskunft erteilt.

**Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense.** Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

## Stellenausschreibungen.

**Für die Reparaturwerkstätten** der Rhätischen Bahn wird ein tüchtiger **Werkzeugmacher** gesucht. Die Werkstätten werden im Frühjahr 1896 von Davos nach Landquart verlegt. Anmeldungen mit guten Zeugnissen nimmt die Direktion in Davos-Platz entgegen.

**Für den Bau und eventuell auch für den späteren Betrieb einer elektrischen Straßenbahn in St. Gallen** wird ein **Ingenieur** gesucht. Verlangt wird polytechnische Bildung und wenn möglich einige Praxis im Straßenbahnbewesen. Anmeldungen mit Zeugnissen belegt sind bis zum 25. ds. schriftlich an die Adresse des Gemeinderates einzureichen.

## Regulier-Füllofen System Ackermann

**Grösste Leistungsfähigkeit** bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —

Gleichmässige Temperatur. [1284

— Weitaußerster Ofen der Gegenwart. —

**Hans Stickelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.**



## Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.

**Kleider-** in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35—55 Cts.

**Stoffe** in Wollgeweben gediegen, per Mt. à 65 Cts.

in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95—1.75 Cts.

in Wollgeweben feinster Arten p. Mtr. Fr. 1.85—2.95

Muster franko zu Diensten.

**Oettinger & Co., Zürich.**